

# Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

\* Es handelt sich teils um Mehrzielprojekte, d.h. sie können in mehreren Handlungsfeldern wirken!  
Die grün gekennzeichneten Projekten sind Schwerpunktprojekte.

Rückgrat der Tourismusregion Fischland-Darß und des Küstenvorlandes,  
wirtschaftlicher Schwerpunkt und attraktiver Wohnort

## Leitbild

### Strategische Ziele

- Sicherung und Entwicklung von Beschäftigung durch Stärkung Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen
- Steigerung der touristischen Attraktivität der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- Verwirklichung hoher Bildungsstandards auf Grundlage regionalspezifischer Bedürfnisse
- Stabilisierung und Aufwertung der sozialen Dienste und Angebote, Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut
- Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastrukturen, Umweltschutz und Förderung der Ressourceneffizienz
- Erhalt des kulturellen Erbes und Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten

### Handlungsfelder

#### Stadtkultur und Tourismus

- 1 Städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung und Bewahrung des kulturellen Erbes sowie Erweiterung des Angebotes an Kulturgütern
- 2 Vielfältige Wohnungsangebote bei Erhalt charakteristischer städtebaulicher Merkmale

#### Natur und Wohnumfeld

- 1 Städtebauliche Maßnahmen zur Erschließung und Entwicklung stadtnaher Brachflächen, Wohnumfeldgestaltung und Grünvernetzung
- 2 Reaktivierung und Umnutzung freierwerdender Gewerbeflächen und Kleingartenflächen

#### Infrastruktur und Einzelhandel

- 1 Umweltrelevante Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur und zur technischen Infrastruktur
- 2 Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur und Umnutzung nicht mehr benötigter Flächen
- 3 Nahversorgung und kleinteiliger Einzelhandel

#### Bildung und Soziales

- 1 Verbesserung städtischer Infrastruktur in Bereichen Bildung und Soziales
- 2 Sicherung des Netzes sozialer Infrastruktur mit Angeboten für ältere Menschen, sozial Schwache und Benachteiligte

### Handlungsziele

- 1 Erhalt und Bewahrung von hochwertigen baukulturellen Anlagen durch Verbesserung der dauerhaften Nutzung des Kulturerbes und Herstellung städtebaulich wichtiger Wegeverbindung zu Objekten des Kulturerbes
- 1 Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz mit dem Ziel der Schaffung von vielfältigen Wohnraum für alle Generationen
- 1 Ausbau des kulturellen Netzes durch Errichtung weiterer Angebote an Kulturgütern
- 2 Verbesserung stadträumlicher Qualitäten durch Schließen von Baulücken

- 1 Verbesserung der städtischen Umwelt- und Aufenthaltsqualität durch Sanierung und Entwicklung von Industrie-/Militärbrachen, Beseitigung von Kontaminationen
- 1 Steigerung des Anteils der Erholungsflächen an der Siedlungs- und Verkehrsfläche durch Pflanzung von Straßenbegleitgrün und Baumreihen, Anlegen Grünflächen, Stadtteilparks
- 1 Verbesserung stadträumlicher Qualitäten durch Um- und Neugestaltung von Brachen
- 2 Förderung der Innenentwicklung durch Umnutzung von freigewordenen Flächen zu zentrumsnaher Wohnbauflächen,

- 1 Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen unter Beachtung der Barrierefreiheit mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität / Umweltqualität
- 1 Reduzierung des Anteils von kartierungspflichtigem Umgebungslärm Betroffener an der Gesamtbevölkerung durch Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung des Umgebungslärms
- 2 Sicherung der Erreichbarkeit durch Optimierung innerstädtischer Verkehrsabläufe, Verbesserung der Verknüpfung zw. ÖPNV/Individualverkehr
- 3 Sicherung der Nahversorgung durch Abbau der Defizite/marktgerechte Erweiterungen

- 1 Verbesserung der Möglichkeiten zur Integration in Bildung, Arbeit, Gesellschaft durch Ausbau der sozialen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Sportstätten/-plätze) und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen mit Bezug zur förderfähigen städtischen Infrastruktur
- 1 Reduzierung des Anteils von Schulabsolventen/innen ohne Abschluss
- 2 Anpassung sozialer Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bewohner durch bauliche Aufwertung in/an/im öffentlichen Gebäuden und Verkehrsraum unter Beachtung der Barrierefreiheit und der Energieeffizienz

### Maßnahmen und Projekte\*

- zu 1 Neubau „Haus des Gastes“
- zu 1 Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses in Damgarten
- zu 1 Sanierung des Rostocker Tor
- zu 1 Fortsetzung der Sanierung der Klosterkirche
- zu 1 Sicherung, Sanierung und Umnutzung von denkmalgeschützten Gebäuden auf dem ehem. Militärgelände in Pütnitz
- zu 1 Neuausrichtung der Museumskonzepte und Ausstellungen (Bernsteinmuseum, Freilichtmuseum, Infozentrum Wald und Moor)
- zu 1 Aufwertung der Räume der Galerie im Kloster und Schaffung eines barrierefreien Zugangs
- zu 1 Sanierung von Gutshäusern in den Ortsteilen
- zu 2 Schließung der Baulücken in den Innenstädten Ribnitz und Damgarten (überwiegend Wohnnutzung)
- zu 2 Sanierung bzw. Rückbau und Neuordnung (noch unsanierten Bestände in den Sanierungsgebieten Ribnitz, Damgarten, Kreisverwaltung, Polizeigebäude, ehem. Hauptmannschule, Bahnhofsgebäude/-umfeld Damgarten)

- zu 1 Neugestaltung der Klosterwiesen und Wiederherstellung Grünraum zw. Kloster und Klosterwiesen, Vernetzung mit Innenstadt, Wiederherstellung Damengarten, Aufwertung historischer Friedhof Ribnitz
- zu 1 Vernetzung der Grünflächen der Stadt zwischen Wohngebieten und Uferzone Stadtwald in Damgarten als Naherholungsgebiet, Ribnitzer Moor, Bernsteinsee
- zu 1 Wohnumfeldgestaltung in Ribnitz-West, Neuordnung Freiräume und Stellplätze
- zu 1 Beseitigung von Altlasten auf den ehem. militärischen Geländen in Pütnitz und im Bereich des Hafens in Ribnitz als Voraussetzung für höherwertige Nachnutzungen
- zu 1 Erarbeitung von Altlasten auf Gewerbebrache im Bereich des Hafens Damgarten als Voraussetzung für neue Nutzungen
- zu 2 Revitalisierung der Entwicklungsfläche zw. Richtenberger Str. und Gewerbegebiet Ost
- zu 2 Revitalisierung der Gewerbebrache ehem. Bestwood-Gelände (Mischnutzung)
- zu 2 Umnutzung störender landwirtschaftlich genutzter Gebäude/Anlagen in Innenbereichen, z.B. Klockenhagen, Pütnitz Dorf
- zu 2 Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes, schrittweise Umsetzung

- zu 1 Erschließung Pütnitz (touristisches Großprojekt) mit Ortsdurchfahrt Damgarten mit Lärmschutzmaßnahmen
- zu 1 Ausbau des Reitwegenetzes, Schaffung von Verknüpfungen ins Umland
- zu 1 Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes und Lückenschließungen für Radverkehr in Umlandgemeinden
- zu 1 Sanierung der Straße Am Klosterteich
- zu 1 Sanierung Bahnhofstraße (Neuordnung, Lärminderung)
- zu 2 Belegung Bahnhof Ribnitz-West als Pendlerbahnhof
- zu 2 Erarbeitung Parkraumbewirtschaftungskonzept, Ergänzung von Leitsystemen (Fußwege, Radwege, Hotels, Parkplätze)
- zu 2 Erschließung Hafen im Zusammenhang mit der Maßnahme „Haus des Gastes“
- zu 2 Gründung Netzwerk Verkehrsverbund
- zu 2 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Innenstadt (z.B. Lange Straße)
- zu 2 Ausbau der maritim-touristischen Angebote in den Häfen Ribnitz und Damgarten
- zu 2 Ausbau Knoten Richtenberger Straße / Stralsunder Chaussee / Neue Straße
- zu 3 Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes

- zu 1 Errichtung von Kita-Kapazitäten entsprechend Bedarfsplanung (u.a. Neubau einer Kita, einschl. Außengelände)
- zu 1 Errichtung eines Bildungscampus um die beiden Schulen mit Aufwertung der vorhandenen Kita, Turnhalle und Außenanlage im Sanierungsgebiet Ribnitz-West, Sanierung der Erschließungsanlagen im Bereich des geplanten Bildungscampus, einschließlich barrierefreier Zugänge
- zu 1 Sanierung und Umnutzung des ehem. Stadtkulturhaus für Gemeinbedarfseinrichtungen
- zu 2 Sanierung der Regionalen Schule und Grundschule in Damgarten mit Außenanlagen
- zu 2 Abriss/Neubau Turnhalle (Ersatzbau) Damgarten
- zu 2 Sanierung der Schule am Mühlenberg unter Beachtung energetischer Anforderungen und Verlagerung der Sportflächen aus der Klosterwiese zum Mühlenberg
- zu 2 Ausbau und Qualifizierung des Stadions am Bodden in Ribnitz und des Sportplatzes in Damgarten (Erneuerung Spiel-/Sportflächen, Neubau Kunstrasenplatz)